

Stuttgart, 18.07.2011

Förderung Französische Woche

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	05.10.2011
Ausschuss für Kultur und Medien	Kenntnisnahme	öffentlich	18.10.2011

Bericht:

Die Französische Woche wurde im Jahre 2000 auf Initiative der Robert Bosch Stiftung in Kooperation mit der Landeshauptstadt Stuttgart initiiert und ist seitdem ein kultureller Höhepunkt in Stuttgart. Zehn Jahre lang führte die Landeshauptstadt Stuttgart mit der Unterstützung der Robert Bosch Stiftung die Organisation des Projekts durch. 2002 wurde hierfür eine Koordinierungsstelle für deutsch-französische Beziehungen beim Kulturreferat der Landeshauptstadt Stuttgart geschaffen, deren Personalkosten bis Ende 2009 von der Robert Bosch Stiftung getragen wurden. Zusätzlich stellte die Stiftung Mittel zur Förderung einzelner Projekte zur Verfügung. Die Landeshauptstadt Stuttgart übernahm im gleichen Zeitraum die notwendigen Sachkosten für diese Stelle, finanzierte die jährliche Broschüre und stellte ebenfalls Mittel zur Förderung einzelner Projekte zur Verfügung. Nach dem Abschluss der 10. Französischen Woche 2009 endete die Finanzierung der Personalkosten durch die Robert Bosch Stiftung. Aufgrund der damals sehr angespannten haushaltspolitischen Situation konnten die Kosten für eine Weiterführung der Koordinierungsstelle von der Stadt nicht übernommen werden. Die Koordination der Französischen Woche ging daher 2010 in die Hände des Institut Français über.

Unter der Schirmherrschaft von Herrn Oberbürgermeister Dr. Schuster und des französischen Generalkonsuls und Leiters des Institut Français in Stuttgart wurde die Veranstaltungsreihe für das Jahr 2011 sowohl geografisch als auch zeitlich ausgedehnt und bezieht nun die Französischen Filmtage mit ein. Aufgrund von Kürzungen im Kulturretat des Institut Français sowie des Voll- bzw. Teilrückzuges der Robert Bosch Stiftung und bisheriger Sponsoren ist das Institut Français für die

Durchführung der Französischen Woche auf finanzielle Unterstützung durch die Stadt Stuttgart angewiesen. Im Jahr 2011 wurde für diese notwendige Unterstützung die Übertragung von Restmitteln beantragt. Um die Koordination der Französischen Woche auch zukünftig gewährleisten zu können, sagte Herr Oberbürgermeister Dr. Schuster dem Institut Français zu, sich dafür einzusetzen, die notwendigen finanziellen Mittel im nächsten Doppelhaushalt längerfristig zu etablieren.

Die Kulturverwaltung befürwortet eine längerfristige Projektförderung in Höhe von 10.000 Euro jährlich analog zur bereits bestehenden Projektförderung im Filmbereich, z. B. Bollywood, CineLatino.

Die Mittel sind im Etat des Kulturamts nicht veranschlagt und können auch nicht durch Umschichtung zur Verfügung gestellt werden.

Beteiligte Stellen

Das Referat WFB hat Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der HH-Planberatungen erfolgen.

Vorliegende Anträge/Anfragen

-
-

Dr. Susanne Eisenmann

Anlage 1: Finanzplan, erstellt vom Institut Français

zum Seitenanfang